



Gerhard Zauner
0650/2129213



Franz Brauchart
0664/8132228

So kann´s nicht mehr weitergehen!

Kommandierung der „verkehrten 24er“ zurückgenommen

Die momentane Flüchtlingsproblematik fordert die Exekutive in einem noch selten da gewesenen Ausmaß, die Einsatzbereitschaft der Kolleginnen und Kollegen geht in diesen Tagen sehr oft weit über das normale Ausmaß hinaus!

Die Grenze der Belastbarkeit ist nun aber erreicht!

In mehreren Gesprächen mit der LPD-Führung in den letzten Tagen **drängte die FCG-KdEÖ auf Entlastungsmaßnahmen**. Die Erhöhung der Einsatzreserve an Tagdiensten von 10% auf 30% (gleichbedeutend mit einer Reduzierung der Flex-Dienste), die (teils anlassbezogene) Aussetzung der BBF, der ODE-Ausbildung und des Einsatztrainings, etc. sind Schritte in die richtige Richtung, reichen aber nicht aus.

Dienste von 24 Stunden und mehr (!), Kommandierungen im Freizeitblock bzw. am Wochenende, kaum Pausen (insb. für die am Westbahnhof eingesetzten Kräfte), etc. gehören mittlerweile schon zur Tagesordnung.

Letzte Woche wurde auch noch der ODE-Kommandierungsmodus geändert. Statt TD (im HD) mit anschließender ODE-Kommandierung in der Nacht (auf ÜD) wurde nun in der Form ND (HD) mit anschließender ODE am Tag (ÜD) kommandiert. Diese „verkehrten 24er“ bedeuten eine enorme körperliche Belastung und sind nicht akzeptabel. **Sparzwang darf nicht auf Kosten der Gesundheit unserer Kolleginnen und Kollegen gehen!**

Heute konnten wir in einem Gespräch mit General Mahrer die **Rücknahme der ODE-Kommandierungen in Form der „verkehrten 24er“** sowie die Zusage erreichen, dass es **keine Kommandierungen mehr in Form von VDA(ÜD) - ND(HD)- ODE(ÜD)** geben wird!

Bei allem Verständnis für die momentane Ausnahmesituation: **Wir fordern vom Dienstgeber mit Nachdruck die Fürsorgepflicht für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein!**

**FCG-KdEÖ - Für einen fairen und menschlichen
Umgang mit unseren Kolleginnen und Kollegen**

Wien, am 21.09.2015